

Fiskalischer Ungehorsam

Ein alter Propagandawitz lautet:

Ein russischer und ein amerikanischer Sprinter veranstalten einen hundert Meter Lauf; der Amerikaner gewinnt. In den amerikanischen Zeitungen heißt es : Amerika hat den Kommunismus besiegt!. In den russischen Zeitungen tönt es : während der amerikanische Läufer nur Vorletzter wurde, hat der russische Läufer einen sensationellen zweiten Platz erreicht !

Nach diesem Propagandamuster werden derzeit die Bürger eingelullt, Ihnen wird der Aufschwung in Aussicht gestellt, sobald sich die Wirtschaft vom zweiten Einbruch erholt hat. Das Problem daran ist, dass sich die Wirtschaft nicht erholen kann, solange die jetzigen Eliten mit der Propaganda fortfahren.

Heute habe ich gelesen, dass Bundesinnenminister Thomas de Maizière die Strafen für den Widerstand gegen die Staatsgewalt von 2 Jahren Haft auf 5 Jahre Haft erhöhen möchte. Das ist grundsätzlich erstmal kein Beinbruch, denn der Deutsche würde eher demonstrieren wenn ihm etwas nicht passt, anstatt sich den/ einen Skalp zu holen. Ich möchte aber auf einen Punkt hinaus, der durch die folgende Meldung eher vernebelt wird.

Es heißt nämlich : *„Mit bis zu fünf Jahren Gefängnis statt bisher zwei Jahre Haft soll demnach bestraft werden können, wer auf Polizisten Steine wirft, Brandsätze schleudert, diese mit Stöcken attackiert oder sonst wie tätlich angreift. Wird ein Polizist in Ausübung seines Dienstes von einem Angreifer verletzt, soll dies grundsätzlich als „besonders schwerer Fall der Körperverletzung“ gehandelt werden können (Qualifikationsstraftatbestand). Gerichte können bei besonders schwerer Körperverletzung (z.B. Verlust des Augenlichtes) bis zu zehn Jahre Gefängnis verhängen .“* schreibt zumindest die BILD-Zeitung.

Es wird aber auch deutlich, dass die Staatsgewalt auf Gewalt reagiert. Zum einen wird suggeriert, dass der gute Vater Staat mit Gewalt konfrontiert ist und zum anderen (natürlich versteckt) dass man sich gegen den guten Vater Staat nur mit Gewalt zu helfen weiß.

Und genau das ist die irriige Annahme!

Denn der Staat fürchtet zwei Dinge, erstens den lauten / vorlauten Bürger, der sich der Propaganda entzieht und zweitens fürchtet er von den Steuern der Bürger abgeschnitten zu werden. Gewalt fürchtet er hingegen nicht, ist er doch schließlich selbst der Gewaltmonopolist.

Ganz im Gegenteil, freut sich der Staat doch wenn einzelne Bürger sich nur noch mit Gewalt zu helfen wissen, erst dadurch kann er neue Gesetze gegen subversive Elemente erlassen.

Sämtliche Hinweise auf Agent-Provocateur, Terroristen (RAF), NPD etc, weisen daraufhin, dass der Staat mit Gewalt noch am besten klar kommt.

ABER ; Ohne Geld ist der Staat NICHTS!

Die finanzielle Sprache ist die einzige Sprache die der Staat versteht.

Finanziell ist der Staat vor allem von der Mehrwertsteuer, Lohnsteuer und den Energiesteuern abhängig!!! **Das sollte man sich merken und danach handeln.**

Wer also mit dem Staat unzufrieden ist, sollte v.a. Seinen Konsum, seinen Verbrauch und seine Arbeitszeit einschränken. Der Bürger sollte mit fiskalischem Ungehorsam reagieren. Demonstrationen hingegen sind für den Staat ein einfaches Unterfangen, er sieht nämlich den Gegner. Bei Demonstrationen kann man Menschen in Gewahrsam nehmen, an ihnen ein Exempel statuieren und man kann aufgrund dessen, wie bereits erwähnt, neue Gesetze erlassen.

Der Staat kann aber NICHT die Menschen in den Supermarkt zwingen oder gar deren Arbeitszeit verlängern oder den Angestellten zwingen mit dem Auto, anstatt mit dem Fahrrad, zur Arbeit zu fahren. Es gibt auch keine Möglichkeit den Bürger zu zwingen wieder Vollzeit zu arbeiten. Ebenso ist es unmöglich den Bürger zur Verschwendung von Energie anzuhalten (nicht nach der Klima-CO2 Propaganda).

Diejenigen, die sich lautstark wundern, dass derzeit nicht oder kaum demonstriert wird, sollten den eigenen Fokus auf den finanziellen Ungehorsam richten. Sie sollten im Arbeitsrecht nachsehen, inwiefern sie den Anspruch auf Teilzeit geltend machen können, sie sollten autarker werden und damit Ausgaben reduzieren, den Staat von den Steuereinnahmen abschneiden und den Konzernen das Geschäft vermiesen.

Nur so und nicht anders werden die Pfeifen in Berlin nach unserem Rhythmus tanzen.

Man sollte sich auch den Spaß machen, den Feldzug endlich in deren Hoheitsgebiet zu tragen.

Das Hoheitsgebiet der heutigen Eliten/ Parlamentarier ist die **Immunität**, die **Diät** und die **Korruption**.

Wenn täglich eine neue Petition eingereicht würde, die zum Ziel hat, dass die Immunität aufgehoben wird, dass die Staatsanwaltschaft endlich weisungsfrei wäre, dass gebrochene Wahlversprechen Hochverrat sind, dass das Parlament nur noch in Höhe der Wahlbeteiligung besetzt würde, dass die Diäten reziproke zur Staatsverschuldung gezahlt würden, dass Lügen/ Propaganda ebenso als Hochverrat geahndet würden, dass Medienlügen den finanziellen Ruin zur Folge hätten und und und....

Dann wüßten die Volksverräter in Berlin mit wem sie zu rechnen haben und wem gegenüber sie verpflichtet sind.

Diese Möglichkeit zur Aburteilung müssen wir uns aber wiederholen. Das geht aber nicht mehr mit Demonstrationen! Das geht nur noch mit dem Staatsanwalt, mit der Verurteilung, mit dem Bankrott mit dem Ungehorsam und der Wut der Bürger.

Dagegen ist kaum ein staatliches Kraut gewachsen, man kann den Bürger nicht verpflichten mehr zu arbeiten, mehr zu leisten und diesebzüglich auch mehr Steuern zu zahlen, es geht nur mit der Freiwilligkeit des Bürge(n)r !

Diese Freiwilligkeit, wird durch o.a. Gesetzesvorschlag forciert, indem nämlich sich zur Wehr setzende Bürger in ein unpatrische Licht gerückt werden, Nachahmer abgeschreckt und der Rest auf Linie gebracht wird.

Es wird Zeit, dass der Feldzug in deren Hoheitsgebiet getragen wird. Wir müssen sie vom Nachschub abschneiden, uns unangreifbar machen und denen das Fell über die Ohren ziehen.

Die Elite hat den Weg der Gewalt gegen Bürger eingeschlagen, wir können das Ganze nur mit Gewalt stoppen; ohne eine Hand zu erheben, einen Stein zu werfen, irgendjemanden zu verletzen, dem Feind einen Anlass zu geben, werden wir ihn vernichtend schlagen.

Weil wir CLEVER sind ! Weil wir Viele sind! Weil sie nur unser Bestes wollen !
Weil Sie etwas VON UNS wollen!

Anonymus

P.S. Bei Anregungen oder Kritik schreiben Sie mir bitte unter amadeus67@gmx.net